

Valerie Schuster

Unternehmen als Entwicklungsagenten

Ausländische Direktinvestitionen
und Corporate Citizenship

V
II
X
V
II
III
XI
..1
..2
..6
..7

11
13
24
38
56

59
..60
..65

3.1.2	Zum Potential multinationaler Unternehmen als Entwicklungsagenten: Linkages und Spillovers	67
3.1.3	„Absorptive capacity“ von Entwicklungsländern: Institutionen und Rahmenbedingungen	73
3.2	Multinationale Unternehmen als Katalysatoren für Entwicklung – Eine modelltheoretische Rekonstruktion	77
3.2.1	Grundannahmen des Modells	82
3.2.2	Industrie- und Entwicklungsländer: Gleichgewicht ohne multinationale Unternehmen	85
3.2.3	Gleichgewicht mit multinationalen Unternehmen: Linkage-Effekte auf Entwicklungsländer	89
3.2.4	Attraktivität der Rahmenbedingungen in Entwicklungsländern für multinationale Unternehmen mit unterschiedlichem Linkage-Potential	98
3.3	Corporate Citizenship als Beitrag zu den Millennium Development Goals	100
3.4	Fazit des Kapitels	116
Kapitel 4:	Unternehmerisches Engagement und Entwicklungsziele in Brasilien – eine praktische Perspektive	119
4.1	Brasilien als Entwicklungsherausforderung	120
4.2	Die brasilianische „Corporate-Citizenship-Bewegung“: Elemente einer Corporate-Citizenship-Strategie als Beitrag zu Entwicklungszielen	131
4.2.1	Corporate Citizenship als strategische Managementaufgabe	135
4.2.2	Philanthropie	156
3.2.3	Corporate Citizenship im Kerngeschäft	163
3.2.4	Corporate Citizenship und „public policy“	172
3.2.5	Corporate Citizenship und ein „enabling environment“	183
4.3	Fazit des Kapitels	192
Kapitel 5:	Zusammenfassung	195

Literaturverzeichnis.....	20
Anhang	22
Personenregister.....	24
Sachregister	24